



Evotec OAI AG, Zweiter Quartalsbericht 2003

Für weitere Informationen:

Anne Hennecke
Investor Relations,
Corporate Communications

+49.(0)40.560 81-286
+49.(0)40.560 81-333 Fax
anne.hennecke@evotecoai.com

Evotec OAI AG
Schnackenburgallee 114
D-22525 Hamburg
www.evotecoai.com

An unsere Aktionäre

Wir freuen uns, Ihnen im zweiten Quartal 2003 ein Umsatzwachstum von 5% berichten zu können. Daraus ergibt sich für die ersten sechs Monate eine solide Wachstumsrate von 5%. Bei konstanten Wechselkursen hätten wir im ersten Halbjahr 2003 sogar 16% Wachstum erzielt. Vor dem Hintergrund des nach wie vor schwierigen Marktumfeldes und des Wechselkursdrucks aufgrund des starken Euros gegenüber dem US-Dollar sowie dem britischen Pfund erachten wir dieses Resultat als sehr zufriedenstellend. Darüber hinaus haben wir in den ersten sechs Monaten des Jahres ein positives EBITDA erreicht, und wir sind auf dem richtigen Wege, dies auch für das Gesamtjahr zu erzielen.

Überdurchschnittliches Wachstum in der biologischen Forschung resultiert aus dem neu abgeschlossenen Dienstleistungsvertrag mit Novartis. Evotec Technologies' Leistung im Rahmen des Drei-Jahresvertrages mit Pfizer hat ebenfalls einen positiven Beitrag geleistet. Einsparungen bei den Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie die im vergangenen Jahr eingeleitete Refokussierung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten führten zu einer Abnahme unserer Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen um 34% und der Vertriebs- und Verwaltungskosten um 13%. Die Kombination des soliden Umsatzwachstums mit diesen Kostensenkungen führte zu einer Verbesserung des operativen Verlustes um 33% und dem positiven EBITDA für die ersten sechs Monate. Per 30. Juni 2003 betrug unser Bestand an liquiden Mitteln 16,3 Mio. Euro. Die Veränderung resultiert aus

einem erwarteten vorübergehenden Lagerbestandaufbau im zweiten Quartal. Dieser Effekt wird sich durch Instrumentenlieferungen im zweiten Halbjahr umkehren.

Auch in unserer Discovery Programs Division (Geschäftseinheit Forschungsprogramme) haben wir durch den kürzlich erfolgten Vertragsabschluss einer Forschungskollaboration ausgezeichnete Fortschritte erzielt: Wir haben eine Vereinbarung mit Takeda mit einem Vertragswert von bis zu 20 Mio. Euro unterzeichnet. Dies bestätigt die Richtigkeit unserer Entscheidung, in die Identifizierung und Validierung von Targets im Bereich der Alzheimer'schen Erkrankung in den vergangenen vier Jahren investiert zu haben, und unsere Strategie, zusammen mit einem Partner in ausgewählten Gebieten der Wirkstoffforschung aktiv zu werden.

Höhepunkte im Berichtszeitraum

Weiterhin hohe Erfolgsbilanz im Bereich Discovery and Development Services

Unser Kerngeschäft Discovery and Development Services erzielte erneut ausgezeichnete Ergebnisse für unsere Kunden und hat sich im aktuell herausfordernden Marktumfeld im Wettbewerb hervorragend entwickelt: Unser Hauptfokus in der *biologischen Forschung* lag auf dem Programm zur Hit-Identifizierung für **Novartis**. Wir haben den ersten Target-Screen erfolgreich abgeschlossen. Dabei haben wir erstmals einen Assay mit adherenten Zellen im miniaturisierten Format und im ultra-Hochdurchsatz von nahezu 100.000 Tests pro Tag auf der EVOscreen®-Anlage gescreent. In unserer Zusammenarbeit mit **Oxagen** haben unsere Wissenschaftler einen hoch komplexen und sensitiven Zellassay aufgebaut, der auf unserer neuen Screening-Anlage im mittleren Durchsatz gescreent wurde. Zu den weiteren Aktivitäten gehörten zahlreiche Hit-Identifizierungs- und Profilierungsprojekte für **Elixir, Infinity Pharmaceuticals und KeyNeurotek/Institut für Medizintechnologie Magdeburg** sowie unser Assayentwicklungsprojekt mit **Pfizer**.

In der *chemischen Forschung* haben wir unsere mehrjährigen Programme mit Unternehmen wie **Merck, Amgen, Pharmacia, Roche und Solvay** erfolgreich fortgesetzt. Neue Verträge haben wir mit **Axxima, Oxagen und Artesian** unterzeichnet. Wir haben unsere Kooperation mit **Curis** auf dem Gebiet der Leitstrukturoptimierung fortgesetzt und eine Meilensteinzahlung für die Lieferung eines Wirkstoffkandidaten an Curis erhalten. Nach der Akquisition von British Biotechs' Forschungseinheit wurden Wissenschaftler von British Biotech erfolgreich in unser Team in der medizinischen Chemie integriert.

Zu unseren Schlüsselkunden im Bereich der *Chemieentwicklung* gehören **GlaxoSmithKline, AstraZeneca, Elan, Serono, Celgene und UCB**. Einige von ihnen haben uns beträchtliche neue Aufträge zur Auslieferung im zweiten Halbjahr 2003 erteilt. Diese erstrecken sich über alle Disziplinen - von der Produktion von chemischen Substanzen im Labormaßstab über die Prozessforschung und -entwicklung (PRD) bis hin zur Produktion im Großmaßstab. Die Kapazitätsauslastung in unserer Pilotanlage ist besser als erwartet, zum Teil infolge der zuvor ausgeführten PRD-Arbeiten. Im Anschluss an eine selbst auferlegte Inspektion durch die in England ansässige Behörde MHRA (Medicines and Healthcare Products Regulatory Agency) haben wir im Juni ein Zertifikat über die Einhaltung der GMP-Bestimmungen (Good Manufacturing Practice) für unsere Pilotanlage erhalten.

Neue Verträge mit Axxima und Artesian in der medizinischen Chemie geschlossen

Zusätzlich zu zahlreichen neuen Aufträgen in Forschung und Entwicklung sind wir zwei bedeutsame Partnerschaften im zweiten Quartal eingegangen, in denen unsere Partner insbesondere unsere Kompetenz in der medizinischen Chemie nutzen. Im Mai verkündeten wir den Abschluss des vierten Vertrages auf Basis unserer innovativen Rahmenvereinbarung mit dem Risikokapitalgeber Oxford Bioscience Partners (OBP). **Artesian**

Therapeutics ist mit uns eine dreijährige Kooperation über Wirkstoffforschungsleistungen, zunächst mit Schwerpunkt auf der medizinischen Chemie, eingegangen, um biologisch aktive Moleküle zur Behandlung von Herzinsuffizienz zu optimieren. Im Juni hat **Axxima** Evotec OAI zum Partner gewählt, um chemische Leitstrukturen für eines von Axximas' Kinase-Targets zu entwerfen und zu synthetisieren.

Evotec Technologies wird signifikant zum Wachstum im Jahr 2003 beitragen

Wie erwartet, wird Evotec Technologies (ET) durch den neuen Vertrag mit Pfizer, der im Oktober 2002 unterzeichnet wurde, signifikant zu einer starken Entwicklung im Jahr 2003 beitragen. Nach der erfolgreichen Abnahme von EVOscreen® Mark III an Pfizers' Forschungsstandort in Sandwich, England, im ersten Quartal 2003 ist eine Erweiterung des Systems für das zelluläre Screening im zweiten Quartal installiert worden. Zusätzlich zu dem daraus resultierenden Umsatzbeitrag haben wir einen Meilenstein erreicht.

ET hat darüber hinaus einen Service- und Wartungsvertrag mit GSK für die an ihren Standorten installierten Technologien von Evotec unterzeichnet. Damit sind jetzt alle EVOscreen®-Partner unter Vertrag und generieren für das Unternehmen einen kontinuierlichen Serviceumsatz.

Im Mai 2003 hat ET auf der MipTec Konferenz 2003 in Basel, Schweiz, die europäische Markteinführung ihres Zellprozessors Elektra für die Zellklonierung bekannt gegeben. Eine Vereinbarung über den Vertrieb von Cytoman, einem halbautomatisierten Kernmodul des Elektra, in Japan hat ET mit Quantum Design geschlossen. Diese hat bereits im zweiten Quartal zu unserem Auftragsbuch beigetragen.

Bedeutende Ereignisse nach Ablauf des zweiten Quartals

Beteiligung von Pfizer an Evotec Technologies wurde im Juli 2003 wirksam

Nach einer erfolgreichen dreijährigen Zusammenarbeit hat **Pfizer** im Oktober 2002 eine neue dreijährige Kooperationsvereinbarung mit Evotec Technologies (ET) geschlossen. Als Teil dieses Vertrages hat sich Pfizer zu einer Beteiligung an ET verpflichtet. Diese Beteiligung wurde am 22. Juli 2003 wirksam. Pfizer hält seitdem 10 % an ET.

Evotec schloss bedeutsamen Forschungsvertrag mit Takeda im Bereich der Alzheimer'schen Erkrankung

Am 1. August 2003 haben Evotec OAI, Evotec Neurosciences (ENS) und **Takeda** eine vierjährige Forschungskooperation auf dem Gebiet der Alzheimer'schen Erkrankung bekannt gegeben. Die Unternehmen beabsichtigen, gemeinsam neuartige Targets im Zusammenhang mit der Ursache oder dem Fortschreiten der Alzheimer'schen Erkrankung zu identifizieren und zu validieren, mit dem Ziel, innovative Arzneistoffe zu entwickeln.

Für den Zugang zur Target-Datenbank von ENS, den Forschungsaufwand sowie das Erreichen von Meilensteinen für die Auswahl von Targets für die weitere Wirkstoffforschung erhält ENS eine Vergütung von bis zu 20 Mio.

Euro von Takeda. Darüber hinaus wird Takeda umfangreiche Meilensteinzahlungen bei erfolgreicher klinischer Entwicklung von Wirkstoffen leisten, die gegenüber diesen Targets eine positive Wirkung zeigen.

Dieser Vertrag ist eine wichtige Bestätigung für unsere im Jahr 1999 eingeschlagene Strategie. Zu dem Zeitpunkt hatten wir uns entschieden, das Geschäft der Evotec OAI zunehmend auf die Wirkstoffforschung auszurichten und zusammen mit führenden akademischen Forschungseinrichtungen in ausgewählte indikationsspezifische Forschungsprogramme zu investieren, um so einen großen Teil der Wertschöpfung in der Wirkstoffforschung abzudecken.

**Bernard Questier
wird neuer Vorstand
Marketing und
Vertrieb bei Evotec
OAI**

Am 6. August 2003 verkündete Evotec OAI die Ernennung von Bernard Questier zum Vorstand Marketing und Vertrieb. Bernard Questier, 49, tritt zum 6. Oktober 2003 in die Evotec OAI-Gruppe ein und wird als Mitglied des Vorstands die Business Development-Bereiche (Marketing und Vertrieb) des Unternehmens leiten. Herr Questier blickt auf mehr als 20 Jahre internationale Erfahrung in verschiedenen Managementpositionen zurück. Er kommt zu Evotec OAI nach einer erfolgreichen Karriere bei Ventana Medical Systems, wo er für nahezu das gesamte Geschäft des Unternehmens außerhalb der USA verantwortlich war.

Finanzbericht

Umsatz

Evotec OAI erzielte in den ersten sechs Monaten 2003 ein solides Wachstum von 5%. Der Umsatz belief sich auf 34,8 Mio. Euro (2002: 33,2 Mio. Euro). Unter Anwendung der Wechselkurse aus der Vergleichsperiode des Vorjahres hätte die Wachstumsrate 16% betragen. Trotz des ungünstigen Währungseffekts halten wir an unserem Wachstumsziel in Euro von 10 – 15% für das Gesamtjahr 2003 fest.

Der Umsatz unseres Geschäftsbereichs **Discovery and Development Services** (DDS, Forschungs- und Entwicklungsservice) mit Unternehmen außerhalb der Evotec OAI-Gruppe betrug in den ersten sechs Monaten 2003 28,0 Mio. Euro (2002: 28,8 Mio. Euro; 2003-Umsatz bereinigt um Währungseffekte: 31,7 Mio. Euro). Im ersten Quartal hat der Umsatz noch gegenüber der Vergleichsperiode 2002 abgenommen, durch eine einmalige Umsatzverschiebung vom vierten Quartal 2001 auf das erste Quartal 2002. Im zweiten Quartal jedoch wuchs der Umsatz in diesem Bereich um 5%, bei Anwendung der Wechselkurse des Vorjahres sogar um 20%. Dem zugrunde liegt ein hoher Umsatz in der biologischen Forschung, zum Teil bedingt durch den neuen Vertrag mit Novartis zur Hit-Identifizierung und – Profilierung. Der Umsatz in der Chemieentwicklung lag geringfügig unter unseren Erwartungen. Dies war lediglich die Folge einer Umsatzverschiebung aufgrund einer auf den 1. Juli verspäteten Lieferung von Material aus unserer Pilotanlage an einen Kunden.

Wie erwartet, ist der Umsatz in unserem Geschäftsbereich **Tools and Technologies** (Instrumente und Technologien, „Evotec Technologies“) mit Unternehmen außerhalb der Evotec OAI-Gruppe sehr stark, um 58% auf 6,9 Mio. Euro (2002: 4,4 Mio. Euro), gewachsen. Dieses Wachstum gegenüber den ersten sechs Monaten 2002 ist im wesentlichen der erfolgreichen Installation der ersten EVOscreen® Mark III-Anlage bei Pfizer im ersten Quartal und der Erweiterung des Systems um das zelluläre Screening im zweiten Quartal 2003 zuzuschreiben.

Auf Euro-Basis erzielte die Evotec OAI-Gruppe 56% des Umsatzes in Europa, 40% in den USA und 4% in Japan sowie dem Rest der Welt.

Forschung und Entwicklung sowie andere Aufwendungen

Die **Aufwendungen für Forschung und Entwicklung** sind deutlich um 34% auf 8,0 Mio. Euro (2002: 12,1 Mio. Euro) gesunken. Dies hat zwei Gründe: Einerseits ist es die Folge unserer Restrukturierungsprogramme, die wir im Oktober 2002 bekannt gegeben haben. Zu dem Zeitpunkt begannen wir, unsere Aufwendungen für die Technologieentwicklung deutlich zu senken, ohne dabei unser Kerngeschäft zu beeinträchtigen. Andererseits haben wir die Einkünfte aus der für Pfizer ausgeführten Technologie-Auftragsforschung mit den insgesamt anfallenden Forschungs- und Entwicklungskosten verrechnet, da Pfizer durch die

Beteiligung an Evotec Technologies nach US-GAAP (FAS 68) zur sogenannten „related party“ wird.

Die **Herstellkosten der Produktverkäufe** betragen 20,7 Mio. Euro (2002: 18,5 Mio. Euro). Die Bruttomarge verbesserte sich gegenüber dem ersten Quartal 2003 (38,3%) auf 40,5%, als Folge einer günstigeren Umsatzzusammensetzung in unserem Service-Geschäft. Im Vergleich zur Vorjahresperiode (Bruttomarge 2002: 44,3%) war die Marge durch ungünstige Wechselkursveränderungen des US-Dollars beeinträchtigt, die sich in einer Verschlechterung von annähernd 1,4 Mio. Euro niederschlugen. Unter Anwendung des US-Dollar-Wechselkurses des Vorjahres würde die Bruttomarge im zweiten Quartal auf Vorjahresniveau (44,4% gegenüber 44,3%) liegen.

Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** der ersten sechs Monate beliefen sich auf 9,4 Mio. Euro (2002: 10,8 Mio. Euro). Die Abnahme um 13 % resultiert hauptsächlich aus den geplanten Kosteneinsparungsmaßnahmen.

Ergebnis

Die Reduzierung der Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen sowie der Vertriebs- und Verwaltungskosten führte zu einer deutlichen Verbesserung des operativen Verlustes der Evotec OAI. In den ersten sechs Monaten 2003 ist der operative Verlust um 33% auf –10,3 Mio. Euro (2002: –15,3 Mio. Euro) zurückgegangen. Ohne Berücksichtigung der Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände hat sich der operative Verlust auf –4,9 Mio. Euro (2002: –9,2 Mio. Euro) nahezu halbiert (-47%).

Der **Fehlbetrag** verbesserte sich um 40% auf –8,2 Mio. Euro (2002: –13,7 Mio. Euro). Zusätzlich zu der Verbesserung des operativen Ergebnisses hat eine Steuergutschrift für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen entsprechend einer neuen Steuerverordnung in England zur Reduzierung des Fehlbetrages beigetragen. Der Netto-Steuerertrag belief sich auf 1,7 Mio. Euro. Latente Steuererträge in England (0,3 Mio. Euro) und weltweit angefallene Steueraufwendungen (-0,1 Mio. Euro) addierten sich zu dem latenten Steuerertrag aus akquisitionsbedingten Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (1,5 Mio. Euro).

Das **Ergebnis pro Aktie** betrug –0,23 Euro (2002: –0,39 Euro).

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (**EBITDA**) war positiv. Es verbesserte sich von –3,1 Mio. Euro in 2002 auf 0,6 Mio. Euro.

Investitionen

Die Investitionen in das Anlagevermögen betragen 5,3 Mio. Euro. Sie beinhalteten die Anschaffung von Ausrüstung für die Chemieentwicklung, sowie Labor- und analytische Geräte, die zum Teil von British Biotech an Evotec OAI übertragen wurden. Hinzu kommen Investitionen für die

Ausstattung unseres neuen Laborgebäudes für die chemische Forschung in Abingdon. Das neue Gebäude wird Anfang 2004 fertiggestellt sein.

Cashflow und liquide Mittel

Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit betrug –2,2 Mio. Euro und hat sich damit deutlich gegenüber 2002 (–4,8 Mio. Euro) verbessert. Er beinhaltet dennoch eine Zunahme des Working Capital um 3,0 Mio. Euro, einschließlich des starken, aber temporären Aufbaus unserer Lagerbestände (3,9 Mio. Euro) für unser Instrumentengeschäft. Der Effekt wird sich durch geplante Instrumentenverkäufe an Pfizer sowie weitere Kunden im zweiten Halbjahr 2003 umkehren. Der Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug 3,1 Mio. Euro (2002: –0,1 Mio. Euro). Wir haben Bankkredite zur Finanzierung unserer Ausstattungsinvestitionen für unser neues Laborgebäude in Abingdon aufgenommen. Unsere liquiden Mittel inkl. des Wertpapierbestandes beliefen sich am 30. Juni 2003 auf 16,3 Mio. Euro. Der Verbrauch im zweiten Quartal resultiert aus Investitionen sowie dem Aufbau des Lagerbestands für Pfizer.

Personal und Management

Per 30. Juni 2003 beschäftigte Evotec OAI 664 Mitarbeiter. Die Zunahme gegenüber dem ersten Quartal 2003 resultiert im wesentlichen aus der Übernahme von 17 Wissenschaftlern von British Biotech, die der wachsenden Nachfrage entsprechend unsere Kapazität und Expertise in der medizinischen Chemie weiter stärken werden.

Aktienoptionsprogramme

Wie im ersten Quartal 2003 berichtet, haben wir in den ersten drei Monaten dieses Jahres 46.000 Aktienoptionen an neue Mitarbeiter zum Ausübungspreis von 1,66 / 1,93 und 2,03 Euro ausgegeben. Im zweiten Quartal wurden Aktienoptionen weder ausgegeben noch ausgeübt. Per 30. Juni 2003 betrug die Gesamtanzahl an Aktienoptionen, die für zukünftige Ausübungen verfügbar sind, 2.112.361. Das entspricht annähernd 6% des aktuellen Grundkapitals.

Ausblick

Obwohl das aktuelle Marktumfeld und insbesondere die beträchtlichen Wechselkursschwankungen im ersten Halbjahr 2003 Einfluss auf unsere Performance genommen haben, hat sich Evotec OAI im Vergleich zu den meisten Wettbewerbern herausragend entwickelt. Dank unseres breiten und ausgewogenen Geschäftsportfolios sowie unserer starken Marktpräsenz haben wir weiterhin ein Wachstum von 5 % gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres erzielt. Bereinigt um Währungseffekte, waren das sogar 16%. Unser Umsatz-/Auftragsbuch für 2003 beläuft sich per Juli auf 67 Mio. Euro, das entspricht 86% der Analystenerwartungen für das Gesamtjahr (Konsens: 78 Mio. Euro). Auf Basis unserer Auftragslage erwarten wir ein starkes drittes Quartal. Zusätzlich zu einem weiterhin guten Wachstum im Geschäftsbereich Discovery and Development Services sind beträchtliche Instrumentenlieferungen an Pfizer für September geplant. Auf dieser Basis halten wir trotz des nach wie vor starken Euros und der allgemeinen Marktlage in der Branche auch

weiterhin an unserem Ausblick für 2003 fest. Aus heutiger Sicht sind wir zuversichtlich, unser erwartetes Umsatzwachstum von 10 bis 15% in diesem Jahr zu erreichen. Durch das Einhalten unserer Kosteneinsparungsprogramme hat Evotec OAI im ersten Halbjahr ein positives EBITDA 2003 erzielt und ist auf gutem Wege, ein positives EBITDA für das Gesamtjahr 2003 zu erreichen.

Anteilsbesitz der Organe der Evotec OAI AG

	Aktienbestand	Aktienoptionen
Vorstand		
Jörn Aldag	286.556	132.600
Dr Dirk H. Ehlers	0	60.000
Dr Ian Hunneyball	0	40.000
Dr Timm-H. Jessen	136.172	83.232
Aufsichtsrat		
Prof Dr Heinz Riesenhuber	110.400	0
Peer Schatz	3.892	0
Dr Pol Barmelis	1.500	0
Dr Karsten Henco	1.306.356	26.732
Dr Edwin Moses	313.058	15.000
Michael Redmond	1.000	0

30. Juni 2003

Gemäß §15a Wertpapierhandelsgesetz weist die obige Tabelle zum 30. Juni 2003 für jedes Mitglied des Vorstands und des Aufsichtsrats separat die Anzahl an Aktien aus, die sie am Unternehmen halten, und die Aktienoptionen, die an sie ausgegeben wurden.

Segmente gemäß US GAAP

Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR außer Angaben zu Aktien	Forschungs- und Entwicklungsservice	Discovery programs ¹	Instrumente und Technologien	Konsolidierung
Umsatzerlöse:				
–Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	9	-	7.234	-334
–Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	28.809	10	-	-891
Umsatzerlöse, gesamt	28.818	10	7.234	-1.225
– Herstellkosten der Produktverkäufe	17.526	6	3.652	-473
Rohrertrag	11.292	4	3.582	-752
–Vertriebs- und Verwaltungskosten	6.949	932	1.482	-12
– Forschung und Entwicklung	3.787	2.570	2.453	-833
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.672	-	-	-
–Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	5.244	34	507	-397
Betriebsverlust	-6.360	-3.532	-860	490

¹ In 2002 wurde dieses Segment unter Forschungs- und Entwicklungsservice ausgewiesen.

Zusammenfassung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnungen nach US GAAP Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR außer Angaben zu Aktien

	01-06/2003	01-06/2002	Δ in %	04-06/2003	04-06/2002	Δ in %
Umsatzerlöse:						
– Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	6.909	4.777	44,6	2.439	2.489	-2,0
– Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	27.928	28.424	-1,8	14.578	13.768	5,9
Umsatzerlöse, gesamt	34.837	33.201	4,9	17.017	16.257	4,7
– Herstellungskosten der Produktverkäufe	20.711	18.490	12,0	9.715	8.400	15,7
Rohertag	14.126	14.711	-4,0	7.302	7.857	-7,1
– Vertriebs- und Verwaltungskosten	9.351	10.795	-13,4	4.769	5.560	-14,2
– Forschung und Entwicklung	7.977	12.131	-34,2	3.548	6.660	-46,7
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.672	996	67,9	823	996	-17,4
– Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	5.388	6.106	-11,8	2.634	2.999	-12,2
Betriebsgewinn/-verlust	-10.262	-15.317	-33,0	-4.472	-8.358	-46,5
– Zinserträge und (-aufwendungen)	3	325	-99,1	-43	177	-124,3
– Beteiligungserträge	-	-	-	-	-	-
– Anteiliger Gewinn (Verlust) von Beteiligungsunternehmen	-51	-	-100,0	-15	-	-100,0
– Fremdwährungsgewinne (-verluste), netto	-3	144	-102,1	93	(2)	
– Sonstige nicht betriebliche Erträge, netto	374	502	-25,5	64	102	-37,3
Gewinn/Verluste vor Ertragssteuern und Anteile von Minderheitsgesellschaftern	-9.939	-14.346	-30,7	-4.373	-8.081	-45,9
Steuerertrag (-aufwand)	1.749	591	195,9	1.135	45	
Außerordentliche Erträge (Aufwendungen)	-	-	-	-	-	-
Gewinn/Verlust vor Minderheitsgesellschaftern	-8.190	-13.755	-40,5	-3.238	-8.036	-59,7
Anteile von Minderheitsgesellschaftern	3	22	-86,4	49	7	600,0
Nettoergebnis/Fehlbetrag	-8.187	-13.733	-40,4	-3.189	-8.029	-60,3
<hr/>						
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,23	-0,39		-0,09	-0,23	
Ergebnis je Aktie (verwässert) ²	-	-		-	-	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	35.510.130	35.508.427		35.510.130	35.508.427	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	-	-		-	-	
<hr/>						
Abschreibungen auf Sachanlagen, enthalten in den operativen Aufwendungen	5.127	5.434	-5,7	2.571	2.816	-8,7

² Die Definition des Ergebnisses je Aktie gemäss US GAAP erlaubt keinen Bericht des verwässerten Ergebnisses je Aktie solange das Unternehmen noch einen Fehlbetrag aufweist.

Zusammenfassung der Konzernbilanzen nach US GAAP

Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR	30.06.2003	31.12.2002	Δ in %
Aktiva			
Kurzfristige Vermögensgegenstände:			
– Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	13.406	21.308	-37,1
– Wertpapiere	2.887	-	100,0
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.702	10.166	-14,4
– Forderungen gegen nahestehende Personen	509	244	108,6
– Vorräte	12.157	8.408	44,6
– Aktive latente Steuern	42	45	-6,7
– Kurzfristige Steuerforderungen	2.392	2.665	-10,2
– Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	3.671	3.196	14,9
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	43.766	46.032	-4,9
Beteiligungen	640	560	14,3
Sachanlagevermögen, netto	59.251	61.951	-4,4
Immaterielle Vermögensgegenstände ohne Firmenwerte, netto	22.670	29.601	-23,4
Ausleihungen	-	-	-
Firmenwerte, netto	98.228	102.851	-4,5
Latente Steuern	-	-	-
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	47	47	-
Aktiva, gesamt	224.602	241.042	-6,8
Passiva			
Kurzfristige Verbindlichkeiten:			
– Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing von Anlagen	357	386	-7,5
– Kurzfristiger Anteil eines langfristigen Kredits	1.569	1.067	47,1
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.026	4.565	10,1
– Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	119	8	
– Erhaltene Anzahlungen	3.961	5.703	-30,6
– Rückstellungen	5.845	5.552	5,3
– Rechnungsabgrenzungen	3.389	2.695	25,8
– Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	55	80	-31,3
– Latente Steuern	-	-	-
– Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.745	1.404	24,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	22.066	21.460	2,8
Langfristiger Kredit	8.870	6.820	30,1
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing von Anlagen	1.595	1.113	43,3
Passive latente Steuern	12.895	15.544	-17,0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	53	53	-

Minderheitenanteile	641	645	-0,6
Eigenkapital:			
– Gezeichnetes Kapital	35.510	35.510	-
– Kapitalrücklage	536.911	536.908	-
– Eigene Anteile	-	-	-
– Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-357.192	-349.006	-2,4
– „Other comprehensive income/loss“	-36.747	-28.005	-31,2
Passiva, gesamt	224.602	241.042	-6,8

Zusammenfassung Der Konzern-Cash-flow-Rechnungen nach US GAAP Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR	30.06.2003	30.06.2002
Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Jahresfehlbetrag	-8.187	-13.733
Anpassung des Jahresfehlbetrages an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit	8.912	10.930
Veränderungen der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten	-2.957	-1.963
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.232	-4.766
Cashflow der Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Wertpapieren	-2.805	-1.923
Erwerb von Beteiligungen	-	-3
Erwerb von Sachanlagevermögen	-5.302	-4.358
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-1	-23
Erlös aus Veräußerung von Sachanlagen	15	4
Erlös aus Veräußerung von Beteiligungen	-	219
Erlös aus Veräußerung von Wertpapieren	-	11.095
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der Investitionstätigkeit	-8.093	5.011
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Einzahlung aus Kapitalerhöhungen	-	22
Einzahlung aus Vergabe von Bankkrediten	3.552	-
Tilgung von Bankkrediten	-425	-88
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	3.127	-66
Nettoveränderung der Liquidität	-7.198	179
Fremdwährungsdifferenz	-704	-538
Liquidität am Anfang des Geschäftsjahres	21.308	18.651
Liquidität per 30. Juni	13.406	18.292
Liquidität und Wertpapiere per 30. Juni	16.293	18.292

Entwicklung des Konzerneigenkapitals Evotec OAI AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR außer Angaben zu Aktien	Gezeichnetes Anteile	Kapital Betrag	Kapital- rücklage	Abgegrenzter Aufwand aus Aktien- optionsplan	Fremd- währungs- umrechnung	Unrealisierte Gewinne (Verluste) auf Wertpapiere	Bilanz- verlust	Eigen- kapital gesamt
Stand zum								
31. Dezember 2001	35.507.047	35.507	536.857	-635	-6.914	152	-217.376	347.591
Kapitalerhöhung	3.083	3	17	-	-	-	-	20
Aktienoptionsplan	-	-	34	290	-	-	-	324
„Comprehensive loss“:								
- Fremdwährungs- umrechnung	-	-	-	-	-20.746	-	-	-20.746
- Unrealisierte Gewinne auf available-for-sale Wertpapiere	-	-	-	-	-	-152	-	-152
- Jahresfehlbetrag	-	-	-	-	-	-	-131.630	-131.630
„Comprehensive loss“, gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-152.528
Stand zum								
31. Dezember 2002	35.510.130	35.510	536.908	-345	-27.660	-	-349.006	195.407
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktienoptionsplan	-	-	3	147	-	-	-	150
„Comprehensive loss“:								
- Fremdwährungs- umrechnung	-	-	-	-	-8.889	-	-	-8.889
- Unrealisierte Gewinne auf available-for-sale Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-	-
- Jahresfehlbetrag	-	-	-	-	-	-	-8.186	-8.186
„Comprehensive loss“, gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-17.075
Stand zum 30. Juni 2003	35.510.130	35.510	536.911	-198	-36.549	-	-357.192	178.482

Der Abschluss des ersten Quartals 2002 wurde unter Anwendung der gleichen Bilanzierungsmethoden aufgestellt wie der Jahresabschluss 2002.